

**Rund 20 Weine folgender Weingüter werden bei der Weinprobe am
09. Dezember 2018 von 13.30 bis 19.00 Uhr
zum Verkosten angeboten.**

Frankreich

Bordeaux

Wenn man die Weine der (unbekannteren) Chateaus probiert, die unmittelbar neben den berühmten Namen liegen, findet man tolle gleichwertige Schnäppchen zu akzeptablen Preisen: Chateau La Bouree (Castillon Cotes de Bordeaux), Chateau du Breuil (Listrac-Medoc), Chateau Lapelletrie (Sant Emilion Grand Cru)

Von der Loire

Der Wein von Philippe Trotignon kommt aus Touraine, dem größten Weinbaugebiet an der Loire. Die Böden, die aus Tuff und Feuerstein bestehen, liegen auf den Hügeln der Region St. Romain und Noyers sur Cher,. Diese besonderen Bedingungen geben dem Wein Frucht, Kraft und Fülle.

Spanien

Bodegas Borsao, Campo de Borja - Bodegas Granbazan

Borsao ist seit vielen Jahren eine erstklassige Adresse für Rotweine. Klar und fruchtbetont, konzentriert, dabei immer frisch mit animierender Säure vom einfachen Tinto bis hin zur Oberklasse.

Rías Baixas ist die Top-Gegend für die Weine von Granbazan. Grund für den Erfolg sind das Klima und die Bodenverhältnisse. Galicien verfügt über viel Granit und Schiefer.

Griechenland

Weingut Tsantalis - Weingut Tzivani

Diese Weingüter kümmern sich um autochtone Griechische Trauben aus Griechischen Weinanbaugebieten. Am Fuße des Olymp in Rapsani oder in Zentralgriechenland wachsen einige der besten Weine Griechenlands.

Italien

Weingut Cielo e Terra - Cantina Danese, Venetien Fattoria die Montecchio, Toskana – Cantine San Giorgio, Apulien

Auf der Suche nach einem besonderen Wein, wurde mit dem Önologen des Hauses Cielo e Terra ein Cuvée kreiert, das höchsten Ansprüchen gerecht wird. Die Cantina Danese ist ein alteingesessenes Unternehmen der Familie Borelli, deren Weinberge sich um den südlichen Teil vom Gardasee erstrecken. Die Cantine San Giorgio keltert einen Wein sowohl aus dem in Apulien typischen Primitivo als auch aus dem Amerikanischen Pendant Zinfandel.

Änderungen vorbehalten

Es wird eine Verkostungsgebühr von 10,- Euro erhoben, die bei einer Weinbestellung von mindestens 12 Flaschen wieder abgezogen wird.